

Antwort bitte per  
Telefax: 06172 936902  
e-mail: [info@wipog.de](mailto:info@wipog.de)  
oder Briefpost

Wirtschaftspolitische Gesellschaft  
von 1947 e.V.  
Geschäftsstelle  
Am Seeberg 7a  
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

**Vortragsveranstaltung am Donnerstag, dem 8. Juni 2017, 18 Uhr 30**  
Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4,  
61348 Bad Homburg v.d.H.

**Georgios Vlantis, M. Th.**, Geschäftsf. der Arbeitsgem. Christlicher Kirchen in Bayern

**Griechische Orthodoxie und Soziale Marktwirtschaft**

**ANMELDUNG bitte bis 1. Juni 2017**

**NICHTMITGLIEDER werden um eine SPENDE gebeten.**

(WIPOG e.V. ist vom Finanzamt Bad Homburg mit Freistellungsbescheid vom 30.10.2015 als gemeinnützig anerkannt worden, St. Nr. 03 250 99075)

- Ich/wir nehme/n an der Veranstaltung teil (Zahl der Personen \_\_\_\_\_)  
 Ich/wir kann/können leider nicht teilnehmen

**Ich/wir möchte(n) gerne weitere Einladungen erhalten und bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Adressdaten von der WIPOG dafür gespeichert und verwendet werden.**

Name, Vorname .....

Firma/Institution .....

Telefon/Telefax .....

e-mail-Adresse .....

.....  
*Ort, Datum*

.....  
*Unterschrift*

[www.wipog.de](http://www.wipog.de)



## **Einladung**

Wir laden Sie zur Vortragsveranstaltung  
am **Donnerstag, dem 8. Juni 2017**, 18 Uhr 30 ein  
Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 61348 Bad Homburg v.d.H.

**Georgios Vlantis, M. Th.**, Geschäftsführer der Arbeitsgem. Christlicher Kirchen in Bayern  
**Griechische Orthodoxie und Soziale Marktwirtschaft**

Der Vortrag wird mit einem Versuch kulturgeschichtlicher Verortung der Orthodoxie beginnen, die Interpretationsschlüssel für das Verständnis des orthodoxen Zugangs in die Wirtschaftsethik anbieten soll. Grundherausforderungen, die unsere Zeit für die orthodoxe Betrachtung der Wirtschaft stellt, werden ausführlich beschrieben, angesichts der großen Spannungen im Verhältnis der Orthodoxie zur Moderne überhaupt. In einem weiteren Schritt werden Grundzüge einer theologischen Wahrnehmung der sozialen Marktwirtschaft aus orthodoxer Sicht skizziert. In kritischer Auseinandersetzung mit dem Werk Müller-Armacks werden die Besonderheiten des orthodoxen Zugangs erläutert. Der Vortrag wird auch den Umgang der Orthodoxen Kirche Griechenlands mit der Finanzkrise der letzten Jahre schildern und kritisch betrachten.

Georgios Vlantis, M. Th. ist 1980 in Athen geboren. Er hat Theologie und Religionsphilosophie an der Universität der griechischen Hauptstadt und in München studiert. 2009-2011 war er Studienleiter der Orthodoxen Akademie von Volos, Kreta; 2011-2016 arbeitete er als wiss. Mitarbeiter der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie in München; seit 2012 ist er wiss. Mitarbeiter der Theologischen Akademie von Volos, Griechenland, und seit Mai 2016 Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bayern. Parallel zu einer breiten ökumenischen Tätigkeit schreibt er theologische Aufsätze und übersetzt Bücher (zuletzt: Karl Barths Römerbrief [1922] ins Griechische).

Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei einem Glas Wein die Diskussion weiterzuführen.

**Dr. Wolfgang Lindstaedt**  
Vorsitzender WIPOG e.V.

**Anmeldungen bitte per mail oder fax an WIPOG**

**Wirtschaftspolitische Gesellschaft  
von 1947 e.V.**  
Am Seeberg 7 a  
61352 Bad Homburg v. d. H.  
Telefon: 06172 9369-01  
Telefax: 06172 9369-02  
E-Mail: [info@wipog.de](mailto:info@wipog.de)  
Internet: [www.wipog.de](http://www.wipog.de)

**Vorstand:**  
Gf. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt  
Stv. Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer  
Stv. Vorsitzender: Prof. Dr. Michael von Hauff  
Schatzmeister: WP Walter Bloch  
Schriftführer: Rolf Wagner  
Ehrevorsitzender: Dr. Harti Schwarz